

Zwei neue Romane des Univerfum-Roman-Verlages

Caroline Schlegel

Roman von Toni Rothmund

350 Seiten, mit Bild der Caroline Schlegel nach einem Gemälde von Tischbein, vornehm in Ganzleinen gebunden mit ansprechendem Bildumschlag Mk. 4.80, geheftet Mk. 3.—

Mit feinstem seelischen Verständnis hat Toni Rothmund Liebe und Leid dieser überragenden Frauenpersönlichkeit, die im Brennpunkt eines glänzenden Kreises von geistiger Erlauchtheit stand, dargestellt. Von markantestem Umriss sind die geistigen Typen des Schlegelschen Elitekreises: August Wilhelm Schlegel, Friedrich Schlegel, Dorothea Veit, Schelling und vor allem sie, die „Dame Luzifer“, diese unsagbar reizvolle, dämonische aber in der Seele reine Frau, die einer ganzen Kulturepoche Ziel und Gepräge gab. Unter diesen von Leidenschaft getriebenen Menschen Auguste, das Kind aus Carolinens erster Ehe, die klare Lichtgestalt im Kreise der Romantiker. Das geheimnisvolle heildunkle Liebespiel zwischen Caroline, Auguste und Schelling hält von seinem ersten zarten Beginn bis zum Höhepunkt und Ausklang den Leser in Bann.

Der verlorene Sohn

Roman von Luise Westkirch

280 Seiten, vornehm in Ganzleinen gebunden mit zugkräftigem Bildumschlag Mk. 4.80, geheftet Mk. 3.—

Ein Heimatroman voll dramatischer Spannung, der sich vor dem düsteren Hintergrunde des norddeutschen Moorlandes abspielt. Das biblische Gleichnis vom verlorenen Sohn wird von der Dichterin weitergesponnen; das Schicksal eines Vaters und seiner ungleichen Söhne offenbart sich als unabwendbare Folge ihres eingeborenen Wesens, das sie nicht abstreifen können. Rettungslos gleitet der begabtere weichere, liebenswürdigere der beiden Brüder, der jedem seiner unruhig schweifenden Triebe nachgibt, abwärts. Im Gegensatz dazu steht das im Kampf mit äußeren Widerständen und aus naturhafter Rauheit ertrochene Emporringen des weniger begabten, zurückgesetzten aber kernhafteren Bruders. Eigenartige Frauen- und Männergestalten wie sie die Abgeschlossenheit des Moorlandes hervorbringt, greifen in die Handlung ein und geben ihr Farbe und Wärme.

Beide Romane fanden bei ihrer Erstveröffentlichung in „Reclams Univerfum“ großen Beifall. Die „Univerfum“-Leser werden die Buchausgaben gern als Ostergeschenke verwenden. Durch öftere Anzeigen im „Univerfum“ werde ich das Interesse an den beiden Romanen wachhalten. Bei Festbestellung liefere ich auch in Kommission. Ich bitte zu bestellen.



Univerfum-Roman-Verlag / Philipp Reclam jun. Leipzig

